Liebemühl

Stadt im Kreis Osterode, Regierungsbezirk Allenstein;
100 m über dem Meer, am Oberländischen Kanal;
1335 erstmals erwähnt, Handfeste nach Kulmischem Recht, 1438 erneuert;
vor 1335 schon Ordenshaus, Reste nicht mehr vorhanden;
1939: 2434 Einwohner, meist evangelisch.

Ackerbürger- und Handwerkerstadt.

Gewerbebetriebe, Knotenpunkt des Oberländischen Kanals. Es arbeiteten 446 Personen in der Land- und Forstwirtschaft, 1036 in Industrie und Handwerk, 422 in Handel und Verkehr.

1945 unter polnischer Verwaltung = Miłomłyn.

Patenschaft: Landkreis Osterode/Harz.

Quelle: [1066]